

Raiffeisen Haus Kitzbühel

„Das Konzept für das Raiffeisen Haus Kitzbühel war bereits vom Beginn des ersten Entwurfes an klar definiert und wurde ohne größere Richtungsänderungen bis hin zur Realisierung konsequent durchentwickelt.“ – diesen Aspekt sehen die Architekten Gottfried Heugenhauer und Wilfried Filzer als maßgeblichen Grundstein für das so entstandene Gebäude.

Das Raiffeisen Haus Kitzbühel liegt in zentraler und vor allem verkehrstechnisch günstiger Lage und zeichnet sich aus durch seine einfache, klar strukturierte kubische Form.

Durch das zurückversetzte Dachgeschoss sowie die beiden 45° schrägen nördlichen und südlichen Gebäudeabschlüsse wird die Baumasse von ca. 22.000 m³ - die ca. 1.300 m² Nutzfläche für die Raiffeisenbank, sowie ca. 1.800 m² an Mietflächen beinhaltet - unauffällig in die vorhandene kleinstädtische Struktur Kitzbühels eingebunden. Auch die 4-Geschossigkeit des Bauwerkes ist so kaum noch spürbar.

Die dadurch gewonnene Leichtigkeit des Bauwerks wird zusätzlich durch die umlaufende Glasfassade mitsamt dem als 2. Schicht außen aufgesetzten Glasschirm unterstützt.

Somit werden auch in funktioneller Hinsicht gleich mehrere Anforderungskriterien erfüllt:

Neben der optimalen Belichtung werden vor allem die Themen Schallschutz und Lärmimmissionen aufgrund der Lage sowie Klimatisierung und Energieeffizienz bestmöglich gelöst.

Die Nutzer erwartet ein angenehmes Maß an Transparenz sowie der optimale Bezug zur Umgebung- der notwendige Schutz wird trotzdem geboten. Erwähnenswert sind zudem die raumhohen und ca. 30 cm breiten Lüftungsöffnungen in jeder Büroeinheit, diese sorgen überdies für einen erhöhten Standard und Komfort.

Zu betonen ist auch die gewollte optische/architektonische äußerliche Komponente:

Die rund um liegenden Berge spiegeln sich in der Fassade wieder - das außergewöhnliche Ambiente der Stadt Kitzbühel mitsamt Surrounding wird an allen Seiten an die Glasfassade projiziert. Das Gebäude nimmt die einzigartige Landschaft mit in sich auf.

Im Innenbereich werden die Parameter eines zeitgemäßen und zukunftsorientierten Büro-, Verwaltungs- und Geschäftsgebäudes erfüllt. Erreicht wird dies vor allem durch flexible Aufteilungsmöglichkeiten und bestmögliche Anpassung der Flächen an die Nutzungsanforderung, sowie eine optimale interne Erschließung, die sowohl für Mitarbeiter als auch für Besucher eine reibungslose Orientierung im Gebäude gewährleistet.

Ein weiterer Punkt, dem bei der Umsetzung Priorität eingeräumt wurde, ist das Erreichen einer möglichst hohen Energieeffizienz des Gebäudes. Diese wird durch verschiedene Maßnahmen gewährleistet: Die Beheizung erfolgt neben 2 Gasthermen über eine Wärmepumpe, auch ist auf der südlichen 45° Gebäudeabschlussschräge die hauseigene Photovoltaikanlage angebracht. Sie betreibt die aufgrund des hohen Grundwasserstandes notwendige Wandheizung in der Tiefgarage, der überschüssige Strom wird ins Netz eingespeist...